

Das Finger-Spiel

Kurzinhalt:

Die Schülerinnen und Schüler versuchen ihre Umgebung mit unterschiedlichen Sinnen wahrzunehmen. Dies kann draußen oder drinnen stattfinden. Die unterschiedlichen Wahrnehmungen werden dann thematisiert.

Material:

Filzer oder Kugelschreiber

Sozialform:

Kleingruppen à 3 bis 4 Schülerinnen/Schüler in einer festen Umgebung

Arbeitsauftrag:

Die Finger einer Hand werden folgendermaßen bemalt:



Jeder Finger steht für eine Sinneswahrnehmung.

Abwechselnd halten die Schülerinnen und Schüler einen Finger hoch. Mit der dadurch bestimmten Sinneswahrnehmung wird für 60 Sekunden die Umgebung erforscht. Danach tauscht sich die Gruppe zu ihren Wahrnehmungen aus.

Zeit:

Ca. 20 – 60 Minuten, je nach Lust und Laune